Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 254. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 10. April 1889.**

Deutschland.

Berlin, 9. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Ersten Secretär der Königlichen Bibliothek, Geheimen Rechnungs-Rath Kunstmann zu Berlin, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Historien- und Bildniß-Maler, Professor Adolf Henning zu Schöneberg bei Berlin, und dem Strafanstalts-Director Plautz zu Sonnenburg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Rector, Cantor und Organisten Schreiber zu Winsen a. d. Luhe den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lehrer, Cantor, Küster und Organisten Keune zu Eilsdorf, im Kreise Oschersleben, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Gefangnen-Aufseher Drews zu Köslin das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen vortragenden Rath im Auswärtigen Amt, Geheimen Legations-Rath Gillet zum General-Consul in Konstantinopel ernannt.

Se. Majestät der König hat die der landwirthschaftlichen Verwaltung als Specialcommissare angehörigen Regierungs-Assessoren Dahlström zu Fulda, Carlson zu Höxter, Pfeffer von Salomon zu Trier und Buchholtz zu Kassel zu Regierungs-Räthen ernannt; dem Kreis-Schulinspector Ferdinand Nikolaus Konsalik zu Neustadt W.-Pr. bei seinem Ausscheiden aus dem activen Staatsdienst den Charakter als Schulrath mit dem Range eines Raths vierter Klasse, sowie dem Kreis-Physikus Dr. Wilbrand und dem praktischen Arzt Dr. Johannes Schmidt zu Frankfurt a. M. den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Bei dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten sind die Kanzlei-Diätaren Moldenhauer und Jorberg zu Geheimen Kanzlei-Secretären ernannt worden. — Bei dem Finanz-Ministerium ist der Provinzial-Steuer-Secretär Dönecke in Berlin als Geheimer expedirender Secretär und Calculator angestellt worden.

(Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. April.

* **Von der russischen Grenze.** Die bisherigen 14tägigen Grenzlegitimationskarten werden seit vorgestern auf der russischen Kammer in Praszka bei Landsberg ebenfalls nicht mehr als ausreichend anerkannt. Die Passanten sollen, wie dem „Oberschl. Anz." berichtet wird, mit dem Bemerken zurückgeschickt worden sein, daß nur 8tägige Grenzlegitimationskarten zum Uebertritt nach Polen berechtigen.

+ **Vermißt** wird seit dem 6. April cr. der 59 Jahre alte Werkführer Christian Melchereck, Paradiesstraße 16/18. Der Genannte ist von mittelgroßer Statur, hat hellblonde Haare (Glatze) und Schnurrbart. Die Kleidung des M. bestand aus einem dunklen, mit Oel durchtränkten Arbeitsanzuge. Schon seit längerer Zeit war der Vermißte schwermüthig. — Seit dem 2. April cr. wird das 8 Jahre alte Mädchen Helene Jäschke, Tochter eines auf der Großen Fürstenstraße Nr. 4 wohnhaften Strohhutarbeiters, vermißt. Das Mädchen hat röthliches Haar; die Kleidung bestand aus einem braunen Flanellkleide, rothen Strümpfen und Lederschuhen.

—ρ **Unglücksfälle.** Der auf der Hirschstraße wohnende Tischler Herrmann Schwieger blieb am 8. April cr. mit dem linken Fuße zwischen zwei Eisenschienen hängen und fiel zur Erde. Schw., der in Folge dessen einen Knochenbruch des Fußes davontrug, fand Aufnahme im Allerheiligen-Hospital. — In derselben Krankenanstalt wurde dem Arbeiter Karl P., Matthiasstraße wohnhaft, ärztliche Hilfe zu theil, dem gestern beim Abbruch der Markthallen eine Bretterwand auf den Kopf fiel und eine schwere Verletzung zufügte.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 10. April. Nach der „Staaten-Correspondenz" soll an Stelle des Oberst-Hof- und Hausmarschalls von Liebenau Fürst Radolin treten, welcher dasselbe Amt bereits unter Kaiser Friedrich bekleidet hat. General-Intendant Graf Hochberg soll Oberceremonienmeister werden und zu dessen Nachfolger der Adjutant des Leibgarde-Husaren-Regiments Lieutenant Chelius ausersehen sein. Das Amt des Hofmarschalls dürfte an Stelle des aus der Umgebung des Kaisers scheidenden Haus- beziehungsweise Hofmarschalls einem zum Hofmarschallamt commandirten à la suite des ersten Garde-Feld-Artillerie-Regiments stehenden Premier-Lieutenant anvertraut werden.

Bezüglich des Schlosses Friedrichskron ist es neuerdings sehr fraglich geworden, ob die Neu- und Umbauten an demselben, die ursprünglich am 15. d. M. fertig gestellt sein sollten, bis zum 1. Mai beendet werden können. Die Arbeiten werden zwar mit dem größten Eifer betrieben, aber der nasse Untergrund des neu errichteten Seitenflügels bereitet, wie es heißt, unvorhergesehene Schwierigkeiten, so daß es zweifelhaft erscheint, ob die Räume in nächster Zeit beziehbar werden dürften. Die Uebersiedelung der kaiserlichen Familie in das Marmorpalais wird deshalb, wie aus Potsdam verlautet, noch einmal, und zwar am Anfang des nächsten Monats erfolgen.

Der Besuch des Kaisers von Oesterreich in Berlin erfolgt nach der Kreuzzeitung zwischen dem 10. und 16. August, so daß er seinem ausgesprochenen Wunsche gemäß seinen Geburtstag, den 18. August, wieder in Wien verleben kann.

Der „Voss. Ztg." wird aus Kattowitz telegraphirt, Bleichröder habe die Tiele-Winckler'schen Gruben und Hüttenwerke gekauft.

In einer Besprechung des Altersversicherungsgesetzes bemerkt die „Nat.-Ztg.", das Schicksal der Vorlage in der gegenwärtigen Session sei durchaus noch nicht vorherzusehen. Das sei beinahe selbstverständlich. Aufgabe der zweiten Lesung sei es, für eine endgiltige Entscheidung erst die Grundlage zu schaffen. Die Gestaltung des Gesetzes werde sich vor Beendigung der zweiten Lesung um so schwerer beurtheilen lassen, je schwieriger und umfangreicher der Gegenstand sei, um den es sich handelt. Es sei keineswegs ausgeschlossen, daß es bald so weit sein werde, daß die grundsätzlichen Anhänger der Vorlage diese in ihren Einzelheiten noch nicht so ausgereift finden werden, um die Verantwortlichkeit für die endgiltige Entscheidung zu übernehmen.

Ein Charlottenburger meldet: Die Schlägerei zwischen dem Scharfrichter Krauts und seinem Gehilfen, dem Schuhmachermeister Gummich, welche am 25. v. Mts. im Köppen'schen Locale in der Spreestraße zu Charlottenburg ausgebrochen war, hat nun einen unglücklichen Ausgang genommen. Gummich wurde damals durch einen Fußtritt schwer verletzt nach der Berliner Charité gebracht, wo er nun unter großen Schmerzen verstorben ist.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Darmstadt, 9. April. Der Großherzog ist nach England abgereist, um der Beisetzung der Herzogin von Cambridge beizuwohnen.

Paris, 9. April. Kammer. In der Fortsetzung der Berathung über die Vorlage, betreffend die Regelung des Verfahrens vor dem Senat, wurde mit 321 gegen 222 Stimmen die Berathung der einzelnen Artikel beschlossen, die 19 ersten Artikel wurden angenommen, alle Amendements der Rechten abgelehnt. Bei Art. 20 ergab sich bei der von der Rechten beantragten namentlichen Abstimmung Beschlußunfähigkeit. Die Sitzung wurde aufgehoben und eine neue Sitzung auf zehn Minuten später anberaumt. Diese Sitzung wurde um 8 Uhr eröffnet. Ribot beantragte ein Amendement, wonach bei dem Senat als obersten Gerichtshof nicht absolute, sondern $\frac{7}{12}$-Majorität rechtsgiltig sein solle. Dasselbe wurde mit 295 gegen 217 Stimmen abgelehnt. Schließlich wurde die Vorlage im Ganzen mit 318 Stimmen gegen 205 Stimmen angenommen. Nächste Sitzung Donnerstag.

London, 9. April. Unterhaus. Clark brachte eine Resolution ein, welches die Errichtung eines schottischen nationalen Parlaments zur Verwaltung und Controle der schottischen Angelegenheiten wünschenswerth erklärt. Balfour bekämpfte den Antrag im Namen der Regierung und betonte, Schottland wünsche kein separates Parlament, es blühe unter der Union. Der Antrag Clarks wurde mit 200 gegen 79 Stimmen abgelehnt.

Luxemburg, 9. April. Alle Zeitungen sind in illustrirten Festnummern erschienen, in welchen sie den Herzog Adolf von Nassau auf das Herzlichste begrüßen. Die „Freie Presse" sagt am Schlusse ihres Begrüßungsartikels: „Wird der Empfang nicht festlich, so wird er jedenfalls herzlich sein und wir ehren unseren König, indem wir dem Regenten entgegenrufen: Es lebe der König! Es lebe der Regent!"

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Newyork,** 9. April. Kupfer 15,00 begehrt.

* **Saatenstand in der preussischen Monarchie.** Der officielle Bericht des „Staats-Anz." über den Saatenstand in der Provinz Posen lautet wie folgt:

Reg.-Bez. Posen: Die Saaten, welche meist sehr schwach in den Winter gekommen sind, zeigen ein nicht gerade ungünstiges Aussehen. Die Schneedecke hat ihnen guten Schutz gewährt, allerdings auch die Weiterentwickelung gehindert, so dass sie sich noch in wenig vorgeschrittenem Zustande befinden. Bei einigermaassen günstigem Wetter lässt sich jedoch erwarten, dass die Saat zu genügender Kräftigung gelangen wird.

Reg.-Bez. Bromberg: Ein sicheres Urtheil darüber, wie die Saaten den Winter überstanden haben, lässt sich noch nicht abgeben. Den grössten Theil des Winters hindurch sind die Saaten durch eine gute Schneedecke geschützt gewesen, nachtheilig beeinflusst waren dieselben stellenweise durch die Bildung von Eisplatten. Im Allgemeinen ist der Saatenstand ein ziemlich dürftiger, und der verspätete Eintritt des Frühlings erregt um so mehr Besorgniss, weil eine starke Bestockung zur Erzielung befriedigender Erträge nothwendig erscheint. Die Frühjahrsbestellung ruht bis jetzt vollständig. Der Landwirth sieht deshalb dem Wiederbeginn der Feldarbeit mit Ungeduld entgegen, zumal vielfach noch Hackfruchtschläge zu pflügen sind.

Concurs-Eröffnungen.

Metzger Xaver Göpfert in Hochstatt. — Kaufmann August Bade in Berlin. — Nachlass des Christian Leonhard Wägerle von Bönnigheim. — C. Brinkmann Nachfolger zu Buer. — Kupferschmied und Eisenwaarenhändler Friedrich August Köhler in Burgstädt. — Fleischereigeschäftsinhaberin Johanne Emilie, verehelichte Mönch in Chemnitz. — Nachlass des Hausbesitzers und Klempnermeisters Karl Heinrich Busch in Ebersbach. — Cigarrenfabrikant H. Köster in Elsterwerda. — Weinhändler Karl Schumacher in Kippenheim. — J. F. Paulsen jr. in Flensburg. — Conditor Wilhelm Grube in Freiburg. — Mechaniker Heinrich Vollmer in Freiburg. — Kaufmann M. Student in Giessen. — Elisabeth Gottliebe Henriette Helmine Böhm, Händlerin mit holländischen und Weisswaaren, zu Hamburg. — Karl Grünkorn in Fischbach. — Tapezier Wilhelm Winter in Karlruhe. — Landmann Johann Georg Reibling von Berndroth. — Kaufmann Allexander Herrmann Hallensleben in Königsberg. — Nachlass des Kgl. Staatsraths a. D. August Graf von Reigersberg in Landshut. — Rittergutsbesitzer Paul Fliessbach zu Kurow. — Zimmermeister Franz Gaulrapp III. und Ehefrau in Heppenheim a. d. Bergstrasse. — A. R. Borowski zu Nakel. — D. Schmidt & Söhne in Offenburg. — Kaufmann Julius Frankenstein zu Ortelsburg. — Erbpachthofbesitzer Th. Zersch zu Neuburg bei Parchim. — Schuhmacher Friedrich Hermann Starke in Pegau. — Kaufmann Tobias Samuel in Saalfeld. — Uhrmacher Conrad Grube zu Schönebeck. — Gutsbesitzerin Anna Pauline, verehel. Frenzel, in Jahnsdorf bei Stollberg im Erzgeb. — Kaufmann A. Adam zu Trier. — Bäcker Julius Peter in Weimar.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Heinrich Seldis in Glogau auf den Kaufmann Max Julius Seldis. — Uebergang der Firma Julius May in Liegnitz durch Kauf auf den Kaufmann Otto Raschke. — G. A. Schütze in Trachenberg. — S. Weissenberg jr. hier, Inhaber Kaufmann Samuel Weissenberg. — J. Badelt hier, Inhaber Kaufmann Joseph Badelt. — Grünzeig & Richter hier, Gesellschafter Kaufmann Adolf Grünzeig u. verehel. Geschäftsführerin Pauline Richter. — Julius Goldstein u. Theodor Ernst, beide in Namslau.

Procura. Gelöscht: Die Procura des Franz Kayser für die Maschinenbauanstalt G. H. v. Ruffer hier, an seine Stelle erhielt die Procura Gustav Neumann.

Breslau. Wasserstand.

9. April. O.-P. 5 m 33 cm. M.-P. 4 m 50 cm. U.-P. 1 m 90 cm. über 0.
10. April. O.-P. 5 m 36 cm. M.-P. 4 m 52 cm. U.-P. 1 m 96 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 10. April, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 14,00 bis 14,40—14,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr 14,00—15,00, weisse 16,00 M.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. 14,75—15,25 M., fremder 14—$14\frac{1}{2}$ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. $12\frac{3}{4}$—$13\frac{1}{4}$, September-October $11\frac{3}{4}$—$12\frac{1}{4}$ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

= **Grünberg,** 9. April. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt war sehr belebt. Auf dem Getreidemarkt stieg Hafer um ein Geringes im Preise. Butter stieg pro Kilogramm um 0,50 M. Bezahlt wurde pro 100 Kilogramm Weizen 18—17,40 M., Roggen 15—14,60 M., Gerste 12,50 M., Hafer 14,50—14,20 M., Kartoffeln 4,40—3,30 M., Stroh 5,50—5 M., Heu 6,50—5 Mark, Butter (Kilogramm) 2,40—2,10 Mark, Eier (Schock) 2,40—2,20 Mark. — Die Acker- und Gartenarbeiten sind voll in Angriff genommen. Tägliche Temperatur bis + 8 Gr. R.

Berlin, 9. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine flau. Gekündigt 1150 To. — Roggen loco geschäftslos, Termine flau. Gekündigt 550 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine matter. — Roggenmehl niedriger. Gekündigt 1000 Sack. — Rüböl flau. — Spiritus flau. Gekündigt 50er 30000 Liter, 70er 70000 Liter.

Weizen loco 175—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 185—$184\frac{1}{4}$—$184\frac{3}{4}$—184 M. bez., Mai-Juni $186\frac{1}{4}$—$185\frac{1}{2}$ bis 186—$185\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $187\frac{3}{4}$—187—188—$187\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August 189—188 Mark bez., September-October $187\frac{3}{4}$—$187\frac{1}{2}$—188 bis $187\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 140—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $144\frac{1}{2}$—144 M. bez., Mai-Juni $145\frac{1}{2}$—$144\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $146\frac{3}{4}$—146 M. bez., Juli-Aug. $147\frac{3}{4}$—147 M. bez., September-October 149—$148\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 120—136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $119\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $119\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 122—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—149 Mark, mittel und guter schles. 146 bis 150 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 146—150 M., fein preuss., schles. und pomm. 151—157 Mark ab Bahn bez., April-Mai $143\frac{1}{2}$—$143\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $141\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $141\frac{1}{2}$—$141\frac{1}{4}$—$141\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $140\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $138\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 140—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,25 M., Nr. 0: 22,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 Mark bez., Nr. 0 und 1: April und April-Mai 20,20—20,15 Mark bez., Juni-Juli 20,35—20,30 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,5 Mk., April-Mai 55,8—55,5—55,7 Mk. bez., Mai-Juni 55,4 M. bez., September-October 50,7—50,6 M. bez.

Petroleum loco 23,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,9 M. bez., April und April-Mai 53,5—53,2 Mark bez., Mai-Juni 53,8 bis 53,5 M. bez., Juni-Juli 54,1—54 M. bez., Juli-August 54,6—54,3 Mark bez., August-September 54,7—54,5 Mark bez., September-October 55—54,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35 Mark bez., April und April-Mai 34,1—33,7 Mark bez., Mai-Juni 34,1—33,7 M. bez., Juni-Juli 34,6—34,3 M. bez., Juli-August 35,1—34,9 Mark bez., August-September 35,5—35,1 Mark bez., September-October 35,6—35,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 24,80—25,25 M., April-Mai 24,40 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 24,70—25,00 M., April-Mai 24,40 bis 24,30 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $184\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 144 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20,20 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,4 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,9 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 57, 40. 5% priv. türk. Obligationen 445, —. Banque ottomane 562, 50. Banque de Paris 762, 50. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1312, 50. Credit mobilier 417, 50. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 296, 25. Suezkanal-Actien 2272, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{15}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 25. 3% Rente 85, 60. 4% unific. Egypter 460, 93. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 763, 75. Cheques auf London 25, $26\frac{1}{2}$. Fest.

Comptoir d'escompte 142, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 9. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 85, 57. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 35. 4proc. Ungarische Goldrente $87\frac{3}{8}$. Türken 1865 15, 72. Türkenloose — Spanier (neue) 75, 31. Neue Egypter 460, —. Banque ottomane 560, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 295, 62. Banque d'Escompte — Panama 52, 50. Ruhig.

London, 9. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% priv. Egypter $104\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner $40\frac{1}{4}$. 6% consol. Mexikaner $94\frac{1}{2}$. Ottomanbank $12\frac{3}{8}$. Suezactien $89\frac{3}{4}$. Canada Pacific $52\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{9}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $15\frac{5}{8}$. Rio Tinto $11\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{7}{8}$ Agio.

London, 9. April, Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{9}{16}$. Convert. Türken $15\frac{1}{2}$. 1873er Russen $102\frac{3}{4}$. Italiener $95\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $90\frac{7}{8}$. Ottomanbank $12\frac{3}{8}$. Silber $42\frac{5}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{1}{2}$. Priv. Egypter —. Tributanleihe —.

Frankfurt a. M., 9. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $254\frac{7}{8}$. Franzosen $205\frac{7}{8}$. Lombarden 87. Galizier $176\frac{7}{8}$. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 141, 40. Disconto-Commandit 237, 90. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 154, 20. Mecklenburger 167, 75. 1860er Loose 124, 60. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 9. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81, 05. Wiener Wechsel 170, 22. Reichsanleihe 108, 35. Oesterr. Silberrente 73, 80. Oest. Papierrente 73, 10. 5% Papierrente 85, 80. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 124, 10. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 87, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 40. 1880er Russen 92, 60. II. Orient-Anleihe 67, 40. III. Orient-Anleihe 67, 40. 4% Spanier 76, —. Unific. Egypter 91, —. Conv. Türken 15, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 67, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 86, 90. Serb. Tabaksrente 86, 20. 5% amort. Rumänen 97, 80. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, 50. Böhmische Westbahn $283\frac{5}{8}$. Central-Pacific 112, —. Franzosen $206\frac{1}{8}$. Galizier $176\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 141, 70. Hessische Ludwigsbahn 115, 60. Lombarden $87\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 181, 80. Nordwestbahn $155\frac{1}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien $255\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 176, —. Mitteld. Creditbank 112, —. Reichsbank 133, 20. Disconto-Commandit 238, 30. Dresdener Bank 154, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 141, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 90. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 164, 80. Portland-Cementwerke Heidelberg 165, —. Dux-Bodenbacher 391. gegen gestern 6 Fl. niedriger. Ung. Papierrente 82, 30. Fest.

Privatdiscont $1\frac{3}{4}$%

Nach Schluss der Börse: Creditactien $255\frac{1}{4}$. Franzosen $205\frac{3}{4}$

Galizier 177. Lombarden 87 1/4. Egypter 91, 10. Disc.-Commandit 238, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg. 9. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 80. Silberrente 73, 10. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 10. 1860er Loose 125. Italienische Rente 96, 60. Creditactien 254,75. Franzosen 513,50. Lombarden 216,50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 112, —. 1884er Russen 97, 90. II. Orient-Anleihe 65, 20. III. Orient-Anleihe 65, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 171, 90. Disc.-Commandit 238, —. H. Commerz-Bank 132, 10. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 172, —. Gotthardbahn 142, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 181, 50. Marienb.-Mlawka 82, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. 167, 90. Ostpr. Südbahn 109, 20. Unterelbische Pr.-A. 102,50. Laurahütte 139, 40. Nordd. Jute-Spinnerei —. A.-C. Guano-Werke 151, —. Privatdiscont 1 1/2% Hamb. Packetf.-Actien 145, 65. Dyn.-Trust-Actien 107, —. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 48 1/2 Br., 20, 45 1/2 Gd. Amsterdam 168, 30 Br., 167, 90 Gd., Wien 169, 50 Br., 167, 50 Gd., Paris 80, 55 Br., 80, 25 Gd., Petersburg 216, 50 Br., 214, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 1/2 Br., 4, 11 1/2 Gd.

Amsterdam. 9. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 70 1/8, do. Februar-August verzl. 71 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 3/4, do. April-October verzl. 72. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 85 3/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 123 3/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 64. Conv. Türken 15 3/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 1/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 131 5/8. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07 1/2.

Petersburg, 9. April, Nachm. 1 Uhr. 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	5.	9.
Wechsel London 3 M.	93 50	93 35
do. Berlin 3 M.	45 80	45 75
do. Amsterdam 3 M.	77 30	77 10
do. Paris 3 M.	36 97 1/2	36 95
1/2-Imperials	7 44	7 43
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269 1/2	267
do. 1866er Pr.-Anl*	243	242 1/2
do. 1873er Anleihe	146 1/2	147
do. II. Orient-Anl.	99 3/4	99 3/4
Russ. III. Orient-Anl.	100	99 7/8
do. 6% Goldrente	146 1/2	147
do. 4proc. inn. Anl.	84 1/8	84 3/8

Cours vom	5.	9.
Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	143 3/4	143 1/4
Grosse Russ. Eisenb.	237 1/2	237 1/2
Kursk-Kiew-Actien	348 1/2	348
Petersb. Discontobk.	648	647
Petersb. intern. Hdlsb	502	504
Petersburger Privat-Handelsbank	326	325
Russ. Bank für ausw. Handel	237	239
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	5 1/4	5 1/4

* Gestempelt.

Newyork, 9. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 86 3/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 18 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 3/4. Erie-Bahn 27 3/4. Newyork-Centralb. 107. Chicago-North-Western-Bahn 105 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 3/8. Baumwolle in New-Orleans 10 5/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 90. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 87 1/2. Weizen per April 85 5/8, per Mai 86 3/4, per Decbr. 90 1/4. Mais (old mixed) 44 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 11/16. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 25. Rothe & Brothers 7, 50. Kupfer —, —. Getreidefracht 2 1/2.

Liverpool, 9. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 33000 B.

Liverpool, 9. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner steigend. Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 13/16 Käuferpreis, Mai-Juni 5 27/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 27/32 Käuferpreis, Juli-August 5 27/32 do., August-September 5 51/64 do., September-October 5 19/32 do., September 5 51/64 do., December-Januar 5 25/64 d. do. Gestriger definitiver Umsatz 16000 B.

Liverpool, 9. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner und Broach 1/16 höher. Egyptian brown fair 6 15/16, do. do. good fair 7 3/8, do. do. good 7 11/16. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 27/32 Verkäuferpreis, April-Mai 5 27/32 do., Mai-Juni 5 55/64 do., Juni-Juli 5 55/64 do., Juli-August 5 53/64 do., August-September 5 13/16 Käuferpreis, Septbr.-October 5 39/64 do., October-Novbr. 5 15/32 Verkäuferpreis, November-December 5 27/64 d. do.

Manchester, 9. April. 12r Water Taylor 6 7/8, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9 1/8, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 13, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Anziehend.

Königsberg, 9. April, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen still. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 138, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 126, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 56, 50, per April 56, 25, per Mai 56, 25. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 9. April, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 100 Tonnen. Bunt und hellfarbig 180, hellbunt 185, hochbunt u. glasig 186, per April-Mai Transit 137, per Juni-Juli Transit 139, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 143—145, do. polnischer oder russischer Transit 95, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 92. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 130—133. Hafer loco 138. Erbsen loco 155. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 00, nicht contingentirt 34, 50. Wetter: Regen.

Wien, 9. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 41 Gd., 7, 46 Br., per Herbst 7, 62 Gd., 7, 67 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 41 Gd., 6, 46 Br., per Herbst 6, 23 Gd., 6, 28 Br. Mais per Mai-Juni 5, 22 Gd., 5, 27 Br., per Juli-August 5, 32 Gd., 5, 37 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 92 Gd., 5, 97 Br., per Herbst 5, 82 Gd., 5, 87 Br.

Pest, 9. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 7, 02 Gd., 7, 03 Br., per Mai-Juni 7, 11 Gd., 7, 12 Br., per Herbst 7, 31 Gd., 7, 32 Br. Hafer per Frühjahr 5, 45 Gd., 5, 47 Br. Mais per Mai-Juni 4, 88 Gd., 4, 90 Br. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 9. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 50. — Wetter: Heiter.

Paris, 9. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 30, per Mai 24, 50, per Mai-August 24, 60, per Juli-August 24, 50. Mehl fest, per April 53, 30, per Mai 53, 75, per Mai-August 54, 00, per Juli-Aug. 54, 10. Rüböl weichend, per April 68, 75, per Mai 66, 00, per Mai-August 65, 00, per Septbr.-Decbr. 57, 00. Spiritus fest, per April 42, 25, per Mai 42, 75, per Mai-August 43, 25, per Septbr.-Decbr. 42, 00.

London, 9. April. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 9. April. Chili-Kupfer 39 1/2, per 3 Monat 39 3/8.

Liverpool, 9. April. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl 1 d., Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Regnerisch.

Hull, 9. April. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, englischer 1/2 sh., fremder 1/2—1 sh. niedriger. — Wetter: Nasskalt.

Newyork, 8. April. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 17000, do. nach Frankreich 5000, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 32000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 8. April. Visible Supply an Weizen 28779000 Bushels, do. an Mais 16502000 Bushels.

Amsterdam, 9. April, Nachm. Bancazinn 56 1/2.

Antwerpen, 9. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer still. Gerste schwach.

Antwerpen, 9. April, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/4 bez., 16 3/8 Br., per April 16 1/8 Br., per Juni 16 3/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/2 Br. Fest.

Hamburg, 9. April, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. Mai 6, 40 Br., pr. August-Decbr. 7, 00 Br., 6, 85 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 9. April. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 6, 25.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°,6	+ 9°,2	+ 6°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	734,4	735,4	737,2
Dunstdruck (mm)	6,9	7,3	7,2
Dunstsättigung (pCt.)	55	84	100
Wind (0—6)	still.	SO. 1.	NW. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Nachmittag Regentropfen, heute früh Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	Cours vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,25 bz	16,245 bz
Imperials	16,75 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,35 bz	170,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218.25 bz	218.20 bz
Russ. Zollcoupons	323,90 bzG	324.00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.25 B	108.30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,20 bz	104.10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107.70 bz	107.70 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,75 bz	104.70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.70 bz	102.50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 bzG	101.50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,25 ebz	104,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 G	104.90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 G	101.80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bz	101.90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101.90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,70 G	105.80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	106.10 B	105,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,60 bz	93.70 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103.50 bzG	103.75 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95.40 G	95,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	104.50 bzG	104.00 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	104.50 bzG	104,00 bzB
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	113.50 G	113,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103.20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.20 bzG	103.20 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,10 bzB	106.10 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,10 G	106,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 G	103.00 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,90 bzB	109.60 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106.60 bzG	106,90 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104.25 G	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.50 G	113.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.90 G	108.80 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.90 G	108.80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,60 bzG	115,75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,00 B	112.00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102.40 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118.25 G	118,40 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112.00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103,60 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99.70 bzG	99.70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.20 G	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 G	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.90 B	105.50 ebz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.25 G	112.10 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	104.25 G	104.20 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97.00 B	97.00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 B
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	97,60 bzG	97.60 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	114,00 B
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103.00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91,10 bzG	91.25 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	92,25 bzG	91.90 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100,75 bzG	100.80 G
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	90.25 bz	90,25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,75 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,70 bz	95,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.50 bz	94.40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	72,60 bzB	72.90 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,75 ebzB	86,10 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,50 bzB	73.25 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,90 bz	65,00 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,25 bz	58,30 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	99,90 bz	99,75 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 B	98,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,40 bz	102,75 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,90 bz	93.10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114.50 G	114,50 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,80 G	102.90 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	94.40 bzB	94.20 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,30 bz	67,50à60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,50à60 bz	67,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,30 bzB	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,80 G	97.60 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,30 bz	84,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,75 ebzB	91.25 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 B	88,10 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,25 G	104.25 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,40 bz	86.30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88.90 bzG	88,90 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,80 bzG	15.90 B
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	81,00 G	81,40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,50 bz	87.20 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99,00 bzG	99.00 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	82,90 bz	82,70 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,20 bzG	144.10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144.90 bz	144.80 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47.00 G	47,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,00 G	106,50 B
Bukarester Loose	—	—	49.50 B	49.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	144.00 bz	144.50 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137.00 G	137,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54.00 B	54,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	116.90 bz	116,50 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113,30 G	113,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	149.00 bzG
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 B	325.00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,00 bz	141,00 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,30 bz	19.40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130.10 G	130.40 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.00 G	27.20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	331,75 bzB	324,90 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.90 bz	124.00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	319.20 G	319.40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.40 bz	136,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	176.50 B	176.00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.50 B	106.50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	183.00 bz	183,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,00 B	165.00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,40 bz	84,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	53.40 bz	53.60 bz
Ungarische Loose	—	—	255,00 bz	254,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	65,50 bzG	66,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	121,00 bzG	120.50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,50 bzG	114,80 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	121,90 bzG	121,60 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 bzG	115,00 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	94,75 bzG	95,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	70,50 bzG	70,60 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,60 bzG	98,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,10 bzG	48,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	111,40 bz	112,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	233,70 B	233,75 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	186,50 bz	186,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	119,75 bz	119.00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	85,50 bz	87,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	172,75 bz	172,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,70 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	78,90 bzG	78,40 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	112,50 bz	114,00 bzB
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,20 bzB	26,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	141,75 bz	140,75 bzB
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	202,90 bz	202.00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	89,00 bz	89,40 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	145.50 bz	145,60 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	99.80 G	100,00 bzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,10 ebzG	68,00 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	101,00 bzG	101,40 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	154,50 G
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119,75 bz	120.20 ebz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,30 bzG	66,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77,40 B	77,70 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	93,70 bz	93,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	44,00 bz	44,40 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	37.00 bzG	37,50 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,20 bzG	69,90 bzB
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	130,00 bzB	130.05 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	82,70 bzB	82.40 bz
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	131,60 bz	131,50 bzB
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	112,00 bz	111,25 bzG
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	101,40 B	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	33.60 bzG	33,80 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,25 bz	77,80 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	231,90 bz	230,25 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104.25 G	104,25 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,25 G	104,25 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,25 G	104.25 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	103,00 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,10 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,25 bzG	104.10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,60 G	104.80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 G	104.00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,50 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104.25 G	104,25 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	104.20 bzG	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,25 G	104.25 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103.50 bzG	103,70 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104.25 G	104.25 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104.25 G	104,25 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104.20 G	104.00 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,75 B	104,90 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,00 B	59,00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	90,25 bzG	90,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,75 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109.00 G	109,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,50 bzB	103,50 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,00 bzG	87,10 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,90 bzG	87,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.60 ebzG	81,00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.10 G	70,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78,00 bzG	78,10 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71.50 bzG	72,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.00 bz	84,30 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,75 ebzB	81,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.90 bzG	103,00 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,00 ebzG	91,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,20 G	87,50 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 bzG	62,40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,60 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bzG	98,10 ebzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.50 bzG	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,40 bzG	103,30 ebzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84,50 bzG	85,50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101.20 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,70 bz	96,00 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,10 G	101,10 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,00 G	102,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,40 bz	97,60 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92,90 bzG	93,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,80 G	63,90 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,00 G	95,10 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,00 bz	100,90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,00 bzG	87,20 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,70 bzG	101,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104.00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,10 G	104,40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90,50 bzG	90,60 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.80 bzG	73.40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,90 bzG	92.00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64.00 bzG	63,60 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,50 bzG	108.40 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 bzG	112.40 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,30 G	90,50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.50 ebzB	113.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105.70 bzG	105.90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.40 bzB	113.40 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,10 bzG	93.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	117,00 G	117.50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.40 bzG	103.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115.80 bzG	115,70 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113.20 G	113,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83.10 G	82,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	82,50 G	82,10 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,90 bzG	126,80 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	185.40 bzG	175,10 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	100.60 bzB	100.75 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	112.60 G	113,00 ebzB
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,50 bzB	107.25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	180,00 bzG	180.10 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	176.00 bzB	175,75 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	136.90 bz	137,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	117.80 bzG	117,50 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	239,00 bz	238.60 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	155,25 bzG	154,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	83,25 bzG	84.25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,00 bzG	93,25 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	119,00 ebzG	119,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	121.80 bzG	121,60 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	195,50 bzB	197,00 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,60 bz	144,40 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	117,50 G	117,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	112.20 bzG	112 20 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,50 bzG	137,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172.00 bzG	172,20 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	78,00 bzG	78,40 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176.00 bz	175,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	49,10 bzG	50,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,25 bzG	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	126,00 bzG	127,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	147,50 ebzG	147.75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,10 bzG	114,25 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	119,90 bzG	119,90 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,50 bzG	133,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	64,40 bz	64,40 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112,00 bz	113,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,40 bzB	130,40 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	105,00 G	105,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	188.50 bzG	190,60 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,00 B	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	273,25 bzB	272,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,75 bz	119,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154,75 bz	154,50 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	209,25 bzG	208,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	206,75 bz	207,40 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	81,60 G	82,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	100,10 bzG	99,50 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,00 G	149,00 bz
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	184.10 bzG	183,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	78,50 bzG	78,50 ebzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	97,80 bzG	97,50 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	94,50 bzG	94,80 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,30 bz	107,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	166,00 bzG	165,20 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	769,00 G	768,50 G
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	163,50 bzG	164,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	192,00 G	192,30 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	318,00 bzG	320,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	172,75 bzG	174.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	58,00 bzG	60,25 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	141,75 G	142,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	153,60 bzG	153,00 bz
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	140.90 bz	140.75 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	193,00 bzG	193,00 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	163,00 bzG	162,90 bzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	112,00 bzG	113,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	200,50 bzG	201,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	153,50 bzB	153,25 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	130,00 bz	129,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	119,75 G	119,80 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	145.90 bz	145,90 bz
Schering	24	18	1/1	311,50 bzG	310,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	131,60 G	131,60 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	57,00 bzG	56,50 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	230,00 bzG	230,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	168,75 B	168,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	168,75 G	169,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	352,00 bzG	350,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	237,00 bzG	237,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	30,50 G	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	134,90 bz	135,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2100 G	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,40 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	116.25 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,25 G	103,25 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	169,30 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,95 bzB
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,36 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,95 bz
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	217,65 bz	217,40 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	216.25 bz	216,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,10 bz	170,40 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,80 bz	169,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,70 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	218,15 bz	217,80 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Russische Anl. 1880	92,87	— —
dto. dto. 1884	102,75	— —
Disconto-Command.	238,25	— —
Dortmunder Union	97,00	— —
Laurahütte	140,00	— —
Oesterr. Credit	159,62	— —
Franzosen	103,37	— —
Lombarden	44,50	— —
Russische Noten	218.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.